

10. Verkehr

Vorbemerkungen

Seit Inkrafttreten der neuen Fahrzeug-Zulassungsverordnung am 1. März 2007 werden in der amtlichen Statistik nur noch die im Zulassungsbezirk angemeldeten und tatsächlich in Betrieb befindlichen Fahrzeuge (einschließlich Saisonzulassungen) im **Kraftfahrzeugbestand** gezählt. Bis 2006 zählten neben vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeugen auch diejenigen Fahrzeuge zum Kraftfahrzeugbestand, die z.B. am Firmensitz in einem anderen Zulassungsbezirk angemeldet waren, ihren regelmäßigen Standort aber im Zulassungsbezirk Frankfurt hatten. Ab 2007 fällt der Fahrzeugbestand daher deutlich niedriger aus als in den Vorjahren. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen, Notarzteinsatzfahrzeuge, Bestattungswagen und beschussgeschützte Fahrzeuge) sind seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 nicht mehr der Kategorie „Lastkraftwagen und Sonstige“, sondern den „Personenkraftwagen“ zugeordnet.

Bei den **Straßenverkehrsunfällen** werden alle Unfälle im Stadtgebiet Frankfurt am Main erfasst, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Dazu zählen auch Unfälle auf Autobahnen und Unfälle, die sich außerhalb der mit gelben Ortstafeln kenntlich gemachten geschlossenen Ortschaften ereignet haben. Hierbei handelt es sich um Verkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden und sonstige Sachschadenunfälle unter Einfluss berauschender Mittel. Zu den schwerwiegenden Unfällen zählen alle Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (mit Bußgeld) mit mindestens einem Kfz vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund des Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Sonstige Sachschadenunfälle unter Einfluss berauschender Mittel umfassen Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter Einfluss eines berauschenden Mittels stand, jedoch alle beteiligten Kfz fahrbereit waren. Zu den Verkehrstoten zählen außer den sofort tödlich Verletzten auch solche Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Schwerverletzte

Personen sind diejenigen, die stationär für wenigstens 24 Stunden in einem Krankenhaus aufgenommen werden mussten. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderten. Zu den verunglückten Personen zählen neben den Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführern auch Mitfahrerinnen und Mitfahrer in den beteiligten Fahrzeugen.

Flugzeugbewegungen sind Starts oder Landungen von Luftfahrzeugen (Flugzeuge, Hubschrauber). Hierzu zählen auch durchstartende Maschinen, sofern eine Bodenberührung stattfindet. Zum **gewerblichen Verkehr** zählen der Linienverkehr, Regionalluft- und Expressdienstverkehr sowie der Nichtlinienverkehr. Zum **nichtgewerblichen Verkehr** gehören alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden (Schul-, Sport-, Werkstatt-, Trainings-, Pilotentest-, Probe-, Vorführungs-, Regierungs- und private Reiseflüge). Im **Transit** sind alle Fluggäste ausgewiesen, die während ihrer Flugreise in Frankfurt am Main zwischenlanden und ihren Flug fortsetzen, ohne zwischenzeitlich den Transitbereich des Flughafens zu verlassen. Transit-Passagiere werden nur einmal erfasst. **Luftfracht- und Luftpostverkehr** sind Luftfrachtsendungen und werden nach Bruttogewichten erfasst. Sie umfassen: Luftfracht, Dienstgüter der Luftverkehrsgesellschaften, als Luftfracht befördertes Übergepäck, Diplomatenfracht und -post sowie Zeitungs- und Postsendungen, soweit sie als Luftfracht befördert worden sind. Freige pack rechnet nicht zur Luftfracht. Der **Inlands- und Auslandsverkehr** bezieht sich auf Streckenziel- bzw. Streckenherkunftsflughäfen im Inland oder Ausland. Der Auslandsfluggast-, Auslandsluftfracht- und Auslandsluftpostverkehr enthält nur Ankunft und Abflug ohne Berücksichtigung des Transitverkehrs.

Der **Schiffsverkehr** umfasst den Güter- und Containerumschlag in den Frankfurter städtischen Häfen (Gutleuthafen und Osthafen) sowie in den Werkhäfen einiger größerer Unternehmen.

10.1 Kraftfahrzeugbestand in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015

Jahr	Personen- kraftwagen (1)	Krafträder	Lastkraftwagen und Sonstige (2)	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kraftfahrzeugdichte	
					Kraftfahrzeuge insgesamt	Personen- kraftwagen
					je 1000 Einwohner/innen (3)	
2000	320 801	16 729	30 831	368 361	695	605
2001	328 833	17 391	31 285	377 509	721	628
2002	332 630	17 731	30 658	381 019	724	632
2003	330 698	17 932	29 777	378 407	719	629
2004	331 527	18 171	28 852	378 550	718	629
2005	333 735	18 558	26 362	378 655	712	628
2006	338 899	18 852	25 947	383 698	720	636
2007 (4)	292 234	17 125	22 494	331 853	618	544
2008	295 272	17 520	22 779	335 571	621	546
2009	300 427	18 102	23 174	341 703	626	550
2010	303 657	18 490	23 442	345 589	626	550
2011	308 147	18 826	24 353	351 326	626	549
2012	313 386	19 296	24 075	356 757	625	549
2013	314 924	19 748	24 319	358 991	616	541
2014	319 123	20 047	24 664	363 834	612	537
2015	323 512	20 579	25 131	369 222	609	534

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg, Melderegister, Eigenberechnung

(1) Ab 2005 einschließlich Wohnmobile, Krankenwagen, Notarzteinsatzfahrzeuge, Bestattungswagen und beschussgeschützte Fahrzeuge. (2) Einschließlich Kraftomnibusse, zulassungspflichtige Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeuge. Ab 2005 ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Notarzteinsatzfahrzeuge, Bestattungswagen und beschussgeschützte Fahrzeuge. (3) Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahren mit Hauptwohnung. (4) Bis 2006 einschließlich vorübergehend stillgelegter Fahrzeuge zuzüglich der in anderen Zulassungsbezirken zugelassenen Fahrzeuge mit Standort Frankfurt. Ab 2007 werden nur noch die im Zulassungsbezirk Frankfurt angemeldeten Fahrzeuge erfasst ohne vorübergehende Außerbetriebsetzung und ohne Fahrzeuge aus anderen Zulassungsbezirken mit Standort Frankfurt.

10.2 Befestigte Straßen (1) in Frankfurt a.M. 2000 bis 2016 nach Art und Länge

Art der Straßen	2000	2005	2010	2015	2016
	in km				
Gemeindestraßen	980,6	982,3	1030,4	1047,5	1048,5
Bundesstraßen	85,4	87,7	92,5	92,9	96,5
Bundesautobahnen	70,7	70,9	71,3	71,3	71,3
Landesstraßen	184,1	187,6	190,3	188,7	189,7
Privatstraßen	20,9	15,4	26,1	42,5	44,9
Insgesamt (2)	1 341,7	1 343,8	1 416,7	1 446,4	1 455,5

Quelle: Amt für Straßenbau und Erschließung, Amt für Straßen- und Verkehrswesen Hessen

(1) Nur Straßen, die dem öffentlichen Verkehr dienen. (2) Einschließlich Straßen ohne Angaben zur Art.

10.3 Öffentlicher Nahverkehr in Frankfurt a.M. 2015

Merkmal	Lokaler Verkehr			Regionalverkehr		
	U-Bahn	Straßen- bahn	Bus	S-Bahn	Regional- bahn	Regional- bus
Netzdaten						
Anzahl der Linien	9	10	63	9	21	36
Linienlänge (in km)	109,6	113,2	591,5	·	·	·
Anzahl der Haltestellen	86	137	711	27	15	158
Betriebsleistung						
Fahrzeugeinsatz (in der Spitze)	211	94	296	·	·	·
jährliche Nutzkilometer (in Mio.)	7,8	7,1	16,9	2,9	5,9	1,0
Personenkilometer (in Mio.)	509,8	231,4	212,7	·	·	·

Quelle: traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

10.4 Verkehrsleistungen im öffentlichen Nahverkehr in Frankfurt a.M. (1) 2011 bis 2015

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
	in 1000				
Beförderte Personen					
Anzahl	117 531,8	117 324,5	116 670,6	123 116,3	127 376,6
Durchschnitt je Tag	322,0	320,6	319,6	337,3	348,0
Gefahrene Wagen-km					
Anzahl	21 419,6	20 907,3	20 598,4	20 679,1	21 061,0
Durchschnitt je Tag	58,7	57,1	56,4	56,7	57,5
Beförderte Personen					
Straßenbahn					
Anzahl	50 208,7	49 884,4	54 346,1	57 389,8	59 410,9
Durchschnitt je Tag	137,6	136,3	148,9	157,2	162,3
Gefahrene Wagen-km					
Anzahl	6 601,0	6 925,9	6 898,9	6 862,1	7 070,6
Durchschnitt je Tag	18,1	18,9	18,9	18,8	19,3
Beförderte Personen					
Kraftomnibus					
Anzahl	53 630,1	53 328,8	52 906,4	55 816,3	57 676,1
Durchschnitt je Tag	146,9	145,7	144,9	152,9	157,6
Gefahrene Wagen-km					
Anzahl	16 926,9	16 741,1	16 956,3	16 679,4	16 603,4
Durchschnitt je Tag	46,3	45,7	46,5	45,7	45,4
Beförderte Personen (2)					
Insgesamt					
Anzahl	200 866,5	200 018,0	203 024,7	214 271,6	221 639,3
Durchschnitt je Tag	550,3	546,5	556,2	587,0	605,6
Gefahrene Wagen-km					
Anzahl	44 947,5	44 574,3	44 453,6	44 220,6	44 735,0
Durchschnitt je Tag	123,1	121,8	121,8	121,2	122,2

Quelle: traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

(1) In den RMV integrierte Verkehrsleistungen, Nutzwagenkilometer gemäß Ist-Rechnung des RMV. (2) Die Zahl der beförderten Personen insgesamt ist kleiner als die Summe der von den einzelnen Betriebszweigen beförderten Personen, da die Umsteigerinnen und Umsteiger zwischen den Betriebszweigen als eine beförderte Person gezählt werden.

10.5 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Getötete Personen		Verletzte Personen			
	insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter Kinder unter 15 Jahren	insgesamt	darunter Kinder unter 15 Jahren	schwer Verletzte	leicht Verletzte
2000	4 402	3 097	31	1	3 915	260	506	3 409
2001	4 790	3 315	25	-	4 237	245	526	3 711
2002	4 500	3 147	24	-	4 063	259	484	3 579
2003	4 379	3 061	27	-	3 821	242	419	3 402
2004	4 380	3 104	17	-	3 945	267	427	3 518
2005	4 451	3 175	28	3	4 034	265	435	3 599
2006	4 737	3 211	26	1	3 987	240	462	3 525
2007	4 986	3 253	20	-	4 059	243	470	3 589
2008	4 423	3 034	24	-	3 760	239	430	3 330
2009	4 487	3 071	20	1	3 796	243	482	3 314
2010	4 241	2 771	24	-	3 450	183	408	3 042
2011	4 600	3 133	19	2	3 996	259	523	3 473
2012	4 142	2 895	16	-	3 697	224	424	3 273
2013	4 123	2 813	19	1	3 579	235	394	3 185
2014	4 309	3 010	11	1	3 795	210	346	3 449
2015	4 091	2 983	16	1	3 714	219	357	3 357

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

10.6 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen nach ihrer Verkehrsbeteiligung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015

Jahr	Getötete Personen					Verletzte Personen				
	PKW	motorisierte Zweiräder	Fahrrad	Fußgänger	Sonstige	PKW	motorisierte Zweiräder	Fahrrad	Fußgänger	Sonstige
2000	10	6	4	9	2	2 438	392	514	398	173
2001	14	1	4	6	-	2 678	388	549	390	232
2002	15	3	1	3	2	2 554	380	476	409	244
2003	11	2	4	9	1	2 209	396	646	366	204
2004	6	-	1	6	4	2 363	344	607	406	225
2005	13	1	3	10	1	2 343	390	701	383	217
2006	13	2	3	8	-	2 222	450	687	403	225
2007	6	3	1	7	3	2 266	423	736	425	209
2008	6	8	2	8	-	2 024	393	718	433	192
2009	8	1	-	9	2	1 973	395	749	452	227
2010	2	5	4	13	-	1 819	359	693	379	200
2011	5	3	1	9	1	2 091	423	831	417	234
2012	7	2	2	3	2	2 041	341	729	383	203
2013	3	4	-	9	3	1 926	320	707	348	278
2014	2	2	-	7	-	1 949	440	812	376	218
2015	5	3	2	4	2	1 950	377	808	397	182

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

10.7 Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden polizeilich festgestellte Unfallursachen in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015

Jahr	Fehlverhalten von Fahrzeugführern				Fehlverhalten von Fußgängern	äußere Umstände (1)	
	insgesamt	darunter					
		Einfluss berauscher Mittel	nicht angepasste Geschwindigkeit	Nichtbeachten der Vorfahrt			ungenügender Sicherheitsabstand
2000	3 738	192	478	467	738	287	292
2001	4 104	197	585	505	831	334	400
2002	3 825	179	596	491	759	295	334
2003	3 815	177	571	467	731	255	232
2004	3 778	157	518	471	663	235	363
2005	3 859	166	343	441	536	236	455
2006	3 997	179	379	551	566	296	474
2007	4 089	160	421	532	644	300	397
2008	3 855	187	312	485	575	266	328
2009	3 848	151	303	534	554	266	291
2010	3 483	159	211	439	583	226	286
2011	3 937	165	193	530	574	228	194
2012	3 589	136	204	454	614	183	188
2013	3 448	155	257	441	706	207	153
2014	3 615	142	267	494	728	220	168
2015	3 567	150	236	462	759	232	149

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Überwiegend Straßen- und Witterungsverhältnisse.

10.8 Fluggäste auf dem Frankfurter Flughafen 2000 bis 2015

Jahr	Ankunft		Abflug		Transit	Fluggäste insgesamt
	zusammen	darunter aus dem Ausland	zusammen	darunter in das Ausland		
2000	24 645 204	20 338 412	24 410 811	20 029 253	313 414	49 369 429
2001	24 263 101	20 196 909	24 038 657	19 912 764	267 160	48 568 918
2002	24 178 342	20 250 011	23 995 817	20 032 930	285 435	48 459 594
2003	24 126 658	20 350 546	23 988 667	20 185 546	243 995	48 359 320
2004	25 476 807	21 840 650	25 299 312	21 642 624	330 528	51 106 647
2005	26 000 114	22 491 241	25 860 949	22 345 429	369 260	52 230 323
2006	26 312 733	22 924 416	26 165 888	22 781 651	343 157	52 821 778
2007	27 037 887	23 588 141	26 860 926	23 503 862	269 004	54 167 817
2008	26 692 704	23 361 108	26 546 578	23 350 578	233 633	53 472 915
2009	25 393 501	22 285 292	25 226 975	22 238 574	317 421	50 937 897
2010	26 449 200	23 159 569	26 265 269	23 150 328	299 302	53 013 771
2011	28 254 049	24 824 676	28 046 374	24 657 608	143 234	56 443 657
2012	28 748 661	25 464 916	28 532 443	25 289 114	246 147	57 527 251
2013	29 052 301	25 742 081	28 849 017	25 577 536	141 236	58 042 554
2014	29 861 827	26 485 780	29 572 921	26 231 187	137 054	59 571 802
2015	30 612 139	27 114 623	30 302 547	26 885 590	125 927	61 040 613

Quelle: Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

10.9 Luftfracht auf dem Frankfurter Flughafen 2000 bis 2015

Jahr	Ankunft		Abflug		Transit	Luftfracht insgesamt
	zusammen	darunter aus dem Ausland	zusammen	darunter in das Ausland		
in t						
2000	737 827	719 569	835 618	804 109	15 983	1 589 428
2001	688 562	669 286	787 814	765 723	17 749	1 494 125
2002	706 711	689 997	788 332	767 502	19 802	1 514 845
2003	742 100	728 705	785 072	769 981	20 842	1 548 014
2004	839 586	824 165	884 205	870 759	27 205	1 750 996
2005	935 604	919 419	929 009	916 601	27 487	1 892 100
2006	1 017 609	999 302	1 013 702	997 462	25 865	2 057 175
2007	1 029 578	1 001 653	1 044 969	1 028 600	20 746	2 095 293
2008	1 028 222	993 821	993 146	968 957	21 590	2 042 958
2009	900 845	871 343	907 206	886 217	29 004	1 837 054
2010	1 064 051	1 033 876	1 134 871	1 115 227	32 427	2 231 348
2011	981 920	954 228	1 151 410	1 129 692	35 976	2 169 304
2012	906 467	880 844	1 080 067	1 057 924	33 834	2 020 367
2013	929 094	906 532	1 086 844	1 067 607	32 791	2 048 729
2014	985 713	961 177	1 065 632	1 046 296	32 149	2 083 495
2015	955 048	930 970	1 038 419	1 019 756	37 393	2 030 861

Quelle: Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

10.10 Luftpost auf dem Frankfurter Flughafen 2000 bis 2015

Jahr	Ankunft		Abflug		Transit	Luftpost insgesamt
	zusammen	darunter aus dem Ausland	zusammen	darunter in das Ausland		
in t						
2000	66 310	34 159	70 390	35 502	4 311	141 011
2001	65 716	34 489	71 201	38 490	4 194	141 110
2002	64 982	36 781	71 463	41 052	4 511	140 957
2003	59 519	37 445	63 909	38 080	3 298	126 726
2004	58 405	41 470	56 888	37 671	2 532	117 825
2005	47 660	40 122	50 869	42 745	908	99 437
2006	46 112	40 846	50 374	44 520	403	96 889
2007	45 792	39 994	48 686	42 716	690	95 168
2008	42 993	39 287	46 753	42 784	597	90 343
2009	37 896	36 144	41 772	39 848	504	80 174
2010	33 681	33 047	42 505	41 797	259	76 445
2011	36 674	36 102	45 178	43 954	462	82 314
2012	35 960	35 203	43 937	42 733	482	80 380
2013	34 197	33 443	44 471	43 442	496	79 165
2014	34 228	33 395	46 558	45 921	379	81 165
2015	33 927	33 063	49 339	48 744	451	83 718

Quelle: Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

10.11 Flugzeugbewegungen (1) auf dem Frankfurter Flughafen 2000 bis 2015 nach Verkehrsarten

Jahr	Gewerblicher Verkehr	Nichtgewerblicher Verkehr	Gesamtverkehr		
			insgesamt	davon	
				Inlandsverkehr	Auslandsverkehr
2000	449 644	9 087	458 731	98 974	359 757
2001	448 499	7 953	456 452	96 300	360 152
2002	450 266	8 093	458 359	96 743	361 616
2003	450 797	8 068	458 865	89 839	369 026
2004	469 187	8 288	477 475	87 759	389 716
2005	482 125	8 022	490 147	84 753	405 394
2006	482 399	7 007	489 406	82 397	407 009
2007	485 915	6 654	492 569	81 529	411 040
2008	479 623	6 160	485 783	73 713	412 070
2009	457 868	5 243	463 111	71 402	391 709
2010	458 279	6 153	464 432	72 151	392 281
2011	481 065	6 097	487 162	77 851	409 311
2012	475 569	6 673	482 242	73 032	409 210
2013	465 851	6 841	472 692	72 747	399 945
2014	462 559	6 467	469 026	70 725	398 301
2015	461 160	6 993	468 153	70 441	397 712

Quelle: Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

(1) Starts und Landungen.

10.12 Schiffsverkehr in den Frankfurter Häfen (Städtische Häfen und Werkhäfen) 2000 bis 2015

Jahr	Containerumschlag			Güterumschlag		
	insgesamt	Empfang	Versand	insgesamt	Empfang	Versand
	Anzahl TEU (1)			in 1000 t		
2000	37 870	20 596	17 274	4 771,8	3 956,6	815,2
2001	36 451	21 007	15 444	4 509,6	3 707,3	802,3
2002	39 179	20 876	18 303	4 075,2	3 326,9	748,3
2003	40 582	20 508	20 074	3 411,7	2 727,6	684,1
2004	42 165	20 402	21 763	3 398,0	2 654,1	743,9
2005	45 363	22 700	22 663	3 091,2	2 388,5	702,8
2006	63 344	33 537	29 807	3 494,1	2 807,1	687,0
2007	61 161	30 439	30 722	3 845,7	3 001,6	844,1
2008	46 309	20 011	26 298	3 780,4	3 029,0	751,3
2009	27 958	7 520	20 438	3 754,9	3 006,7	748,3
2010	40 455	16 884	23 561	4 022,2	3 152,8	869,4
2011	51 187	28 285	22 902	3 396,4	2 651,4	745,0
2012	55 188	28 213	26 975	3 844,3	3 030,1	814,2
2013	64 971	35 071	29 900	4 351,0	3 196,1	1 154,9
2014	79 685	43 661	36 024	4 689,1	3 393,3	1 295,8
2015	64 794	34 202	30 592	4 324,9	3 161,1	1 163,8

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) TEU = "Twenty-foot-Equivalent-Unit", d.h. umgerechnet auf die Kapazität von 20-Fuß-Containern.